R 6387 F

POST/SÜD Kurier

1/1996 Jan. – März

Magazin der Sportgemeinschaft Post/Süd Regensburg e.V.

Fantastisch!

Das Wohn-Erlebnis ohnegleichen!

Regensburg hiendl

WUNDERLAND DES WOHNENS

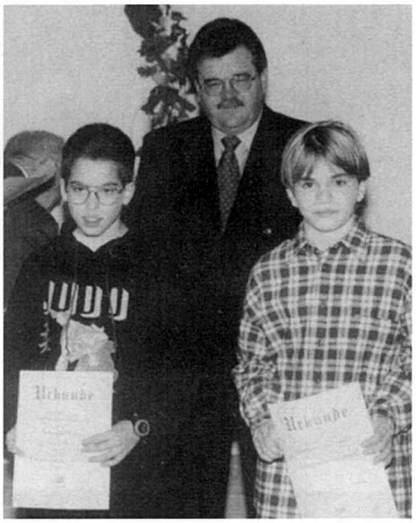
Wir freuen uns auf Sie: Mo.-Fr. 9-18.30 Uhr · Donnerstag 9-20.30 Uhr · Samstag 9-14 Uhr · Langer Samstag Okt.- März 9-18 Uhr · Langer Samstag April-Sept. 9-16 Uhr

Neujahrsempfang

Neujahrsempfang im Sportpark am Kaulbachweg. Wie alle Jahre würdigte der Verein herausragende sportliche Leistungen und ehrte Mitglieder, die dem Verein viele Jahre lang die Treue gehalten oder sich besonders engagiert haben. Präsident Norbert Gawron dankte aber auch all denen, die das ganze Jahr über im und für den Verein da sind, ohne große Schlagzeilen zu machen: Übungsleiter, Betreuer, Platzwarte, Schiedsrichter, Eltern, freiwillige Helfer, Abteilungsleiter, Vorstandsmitglieder und all die Ungenannten, ohne die das Erreichte nicht möglich gewesen wäre.

Stichpunktartig erinnerte der Präsident noch einmal an wichtige Ereignisse des vergangenen Jahres. Die Jugendarbeit wurde von der Arbeitsgemeinschaft der Postsportvereine (APV), der in Deutschland 345 Postsportvereine angehören, mit dem Josef-Solbach-Preis gewürdigt, nach Regensburg ging auch der 2. Preis in einem APV-Wettbewerb für ehrenamtliche Tätigkeit. Nach 3 728 freiwillig geleisteten Arbeitsstunden konnte am 5. Mai der neue Schießstand eingeweiht werden, mit dem Möbelhaus Hiendl und der Brauerei Thurn und Taxis wurden zwei neue Hauptsponsoren gewonnen. Die erste Fußballmannschaft wurde aus steuerlichen Gründen aus der Gemeinnützigkeit des Vereins ausgegliedert, für die Vermarktung wurde die Post/Süd Sportwerbung GmbH gegründet, mit der Familie Schätz wurde die Vereinsgaststätte in gute Hände übergeben und eine neue Vereinsbroschüre stellt die SG Post/Süd als Verein vor, in dem sich der Einzelne ebenso wohl fühlt wie die Familie, und zu dem der Freizeitsportler genauso gerne kommt wie der Leistungssportler.

Für das gerade begonnene Jahr erwartet Präsident Gawron, daß die Verhandlungen für ein Gesundheitszentrum mit einem zufriedenstellenden Ergebnis abgeschlossen werden können, und daß der Verein beim Bau neuer Tennisplätze einen Schitt vorankommt. Außerdem 1996: Zehn Jahre sind inzwischen vergangenen, seit sich der Postsportverein und die TSG Süd zur SG Post/Süd zusammengeschlossen haben. Die Entscheidung, die damals von maßgeblichen Leuten als zukunftsweisend bezeichnet wurde, habe sich bewährt. Gawron wörtlich: „Heute kann man sagen, daß die beiden Vereine zu einer Einheit zusammengewachsen sind und daß die Fusion ein Vorteil für die Vereine, für die Mitglieder und für den Sport war."



Ehrungen beim Neujahrsempfang 1996

Die Ehrennadel in Gold für besondere Verdienste (linkes Bild) wurde an Werner Hubert (links), Günther Leja (2.v.l.), Klaus Eder und Karl Viertler vergeben.

Werner Hubert war hauptverantwortlich für die Gründung der Rock´n´Roll-Abteilung 1987, ist seitdem Abteilungsleiter und hat bei zahlreichen Veranstaltungen überdurchschnittliches Organisationstalent bewiesen. Günter Leja, der der Schützenabteilung seit 25 Jahren angehört, ist seit 18 Jahren Abteilungsleiter. Beim Bau des Schützenstandes hat er die Mitglieder zu 3 728 freiwilligen Arbeitsstunden motiviert und selbst 668 Stunden geleistet. Klaus Eder hat sich immer die Zeit genommen, unsere verletzten Sportler wieder in Top-Zustand zu bringen. Damit hat er einen wertvollen Einsatz für den Verein geleistet. Ohne den zeitlichen und finanziellen Einsatz Karl Viertlers wäre die Fußballabteilung nicht da, wo sie heute steht. Hoffentlich geht sein Wunsch vom Aufstieg in die Bayernliga heuer in Erfüllung.

Mit der Leistungsnadel in Gold (mittleres Bild) wurden Marianne Haunschild (links), Bayerische Meisterin im Judo, und Katharina Schmidt, zweimal Bayerische Meisterin, ausgezeichnet.

Die Leistungsnadel in Silber (rechtes Bild) erhielten Nicolas Racz (links) für seinen Bayerischen Vizemeistertitel im Judo, Benjamin Schmidt (rechts) für seinen bayerischen Vizemeistertitel im Badminton und Helena Gerdov, die dritten bei den Süddeutschen Judo-Meisterschaften wurde.

Sportler des Jahres: Michael Bachl

Der 37jährige Rollstuhl-Leichtathlet erhielt für seine Erfolge Deutscher Vizemeister über 400 Meter und Bayerischer Meister über 200, 400, 800, 1500, 5000 Meter sowie zehn Kilometer Straße diesen Ehrentitel. Sein Handicap der Querschnittslähmung hat ihn den Lebensmut nicht verlieren lassen, sondern ist für ihn Herausforderung.

Sportliche Höhepunkte im Jahr 1995

Ein gedeihliches Vereinsleben wird natürlich auch von sportlichen Erfolgen bestimmt. Die gab es 1995 zuhauf. Beispielhaft nannte Präsident Gawron:

Badminton

Mannschaften: Schüler: Bezirksmeister und 3. Bayerischer Meister, Jugend: Vizebezirksmeister und 4. Bayerischer Meister, Aktive: Meister der B-Klasse und Aufstieg in die A-Klasse.

Einzel: Schüler: Neun 1., zwei 2. und fünf 3. Plätze bei bayerischen Meisterschaften, ein 1., drei 2. und ein 3. Platz bei Süddeutschen Meisterschaften, 16 von 22 möglichen Bezirksmeistertiteln.

Der Erfolgreichste war Felix Künzer mit fünf Titeln in zwei Altersklassen, der eine Berufung in den Schülernationalkader erhielt und ins Auswahlverfahren der APV für das internationale olympische Jugendlager für Atlanta 1996 kam.

Die Ehrennadel in Silber für besondere Verdienste erhielten Gerda Hubert, Dieter Maurer und Barbara Maurer (von links). Gerda Hubert baut als Übungsleiterin seit vielen Jahren erfolgreich den Rock´n´Roll-Nachwuchs auf und hat sich um die Jugendlichen große Verdienste erworben. Dieter Maurer trainiert sehr erfolgreich die Rock´n´Roll-Paare. Außerdem ist er Kassier und Jugendwart der Abteilung, für die er unermüdlich und vorbildlich im Einsatz ist. Das gilt auch für seine Frau Barbara, die seit Gründung der Abteilung Schriftführerin ist - unermüdlich, trotz eigenen Nachwuchses.

Basketball

Seit Gründung der Abteilung 1992 ist die 1. Herrenmannschaft jedes Jahr aufgestiegen, zuletzt in die Bezirksliga. Die Herren II sind in die Bezirksklasse aufgestiegen, die B-Jugendlichen wurden Meister ihrer Klasse.

Fußball

Alle Jugendmannschaften spielen in der höchsten Spielklasse, fünf Spieler der B-Jugend gehören dem Kader der Bayernauswahl an. Florian Bänsch wurde in den Kader der Jugendnationalmannschaft U 15 berufen.

Handball
Im Jugendbereich stehen sechs Mannschaften im Spielbetrieb, die 1. Mannschaft erreichte als Aufsteiger den vierten Tabellenplatz.

Judo
Die Seniorenmannschaft stieg in die Landesliga auf, im Jugendbereich erreichten die Judokas einen 2. und einen 5. Platz bei Deutschen Meisterschaften, drei 1., zwei 2. und einen 3. Platz bei Bayerischen Meisterschaften und je einen 3. und 5. Platz bei Süddeutschen Meisterschaften.

Leichtathletik
Die gezielte Nachwuchsarbeit machte sich bemerkbar. Ein 1. Platz bei Bayerischen Meisterschaften, sechs 1., sechs 2. und fünf 3. Plätze bei Oberpfalzmeisterschaften sowie 13 1., zehn 2. und elf 3. Plätze bei Kreismeisterschaften. Daniela Denninger wurde in die Bezirksauswahl berufen.

Rock´n´Roll
Bayrerischer Meister der B-Klasse, Nordbayerischer Meister der Juniorenklasse, ein Paar wurde in die Nationalmannschaft beufen, zwei Paare in den Bayernkader, beim Jugendturnier der SG Post/Süd wurden in allen Klassen Siege errungen.

Schach
Die Mannschaft der Jugend bis 15 Jahre wurde Oberpfalzmeister.

Schützen
Erstmals wurde der Bezirksmeistertitel Luftpistole errungen, im Luftgewehr sicherte sich die Mannschaft den 3. Platz.

Tennis
14 Mannschaften im Punktspielbetrieb. Meister ihrer Ligen wurden die Damen (mit Aufstieg in die Bezirksklasse) und die Senioren (45), die nun in der Bezirksliga sind. Die Senioren (55) wurden 2. in der Gruppenliga, die beiden Knabenmannschaften Meister ihrer Ligen.

Tischtennis
Nach fünf Jahren spielt erstmals wieder eine Jugendmannschaft in der 1. Kreisklasse. G. Scholz wurden bei den Bayerischen Meisterschaften der Versehrten dritter.

Urkunden und Ehrennadeln überreichten Vorstandsmitglieder auch langjährigen Vereinsmitgliedern für ihre Treue. Einen der Schwerpunkte des Neujahrsempfangs bildete die Ehrung für zehn- und 25jährige Mitgliedschaft.

Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft

Ehrennadel in Gold (25 Jahre): Gerhard Bornschlegl, Peter Bornschlegl, Liselotte Bothe, Elisabeth Dietl, Erna Engl, Richard Flöter, Werner Friedrich, Werner Hackl, Albert Hildebrand, Edith John, Josef Knecht, Heinrich Krinner, Michael Lengsfeld, Werner Muth, Klaus Müller, Otto Niedermeier, Rola Niedermeier, Claudia Reitberger, Christiane Reitberger, Gerd Ruhland, Oliver Rusin, Gisela Schlegl, Margarete Schluttenhofer, Anita Schmidbauer, Gertrud Schnabel, Georg Schneider, Fritz Schweinfurter, Franz-Josef Schöberl, Dieter Seliger, Ursula Sommer, Marianne Stark und Gertraud Wifling.

Ehrennadel in Silber (zehn Jahre): Barbara Arnold, Michael Bauer, Matthias Braun, Kai Brückner, Benjamin Büschel, Sebastian Büschel, Gerhard Böhm, Josef Danneck, Regina Dichtl, Ilse Eder, Christian Förster, Sabine Gatzhammer, Daniel Gatzhammer, Christian Geiger, Liselotte Geiger, Margit Gerl, Justin Gruber, Michael Gruber, Norbert Güntner, Peter Habereder, Tanja Habl, Johann Hahn, Sebastian Haitzer, Helga Hankowetz, Rudolf Hippeli, Rosi Hippeli, Matthias Hippeli, Stefan Häusler, Barbara Irrgang, Klaus Jumel, Katharina Kaps, Pauline Klingshirn, Dr. Johann Klügl, Sonja Koller, Maria Konrad, Paula Krömer, Udo Labermeyer, Gertraud Lehmann, Maria Liebl, Erika Meier, Josef Meimer, Johanna Münch, Andrea Neft, Dieter Neumeier, Ralph Ott, Christian Pregler, Harald Pregler, Rosa Preißl, Josef Reitberger, Petra Ritthaler, Thomas Rothammer, Heinz Röhrl, Jan-Christian Salatmeier, Anni Saradeth, Johann Schaller, Armin Schmidbauer, Kerstin Schulze, Helmut Schwarzweller, Ruth Schwarzweller, Marlene Schweiger, Franz-Xaver Schütz, Luise Semmler, Martin Steinbauer, Daniela Stiewing, Benjamin Stäbler, Ralf Temporale, Rosemarie Völkl, Walter Völkl, Alfons Weber, Barbara Weber, Christof Weigl, Karl Weiß, Renate Werschall, Gertrud Wittkowsky, Peter Woithe und Katharina Wühr.

Ein Arbeitstag fürs Ehrenamt

BLSV legt Zahlen vor

Vor wenigen Wochen hat der BLSV die Ergebnisse einer Umfrage zum Ehrenamt veröffentlicht. Hier einige der Aussagen:

- Rund 80 Millionen Arbeitsstunden leisten die gewählten ehrenamtlichen Mitarbeiter der bayerischen Sportvereine jedes Jahr kostenlos
- Die Mitglieder in Vorstandschaft und Abteilungsleitungen zahlen in Ausübung ihres Ehrenamts 200 Millionen Mark aus der eigenen Tasche
- Einen ganzen Arbeitstag, nämlich über achteinhalb Stunden, investieren Abteilungsleiter wöchentlich in ihr Ehrenamt
- Betrachtet man den gesamten Zeitaufwand und die finanziellen Aufwendungen eines Übungsleiters im Rahmen seiner Tätigkeit, dann bleiben ihm von der Vergütung am Ende noch 2,55 Mark pro Stunde.

Anzeige

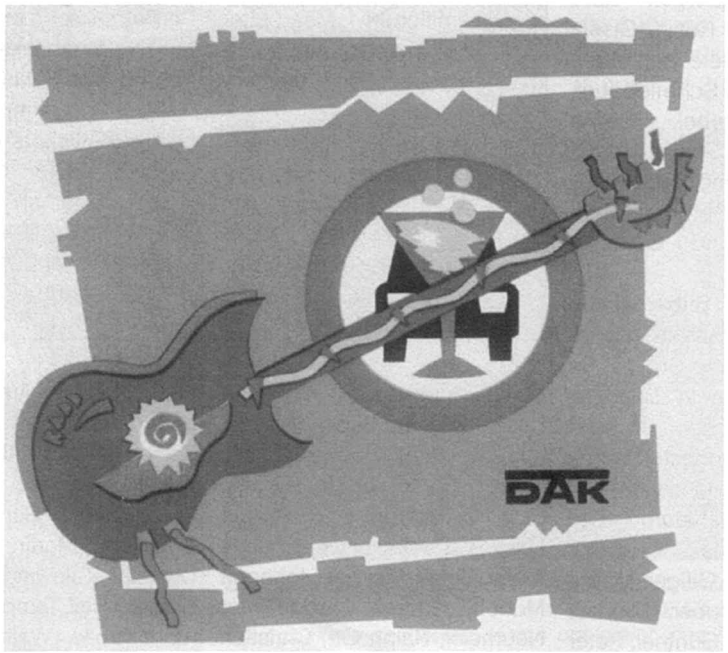
Spiel ist Spiel . . . und Schnaps ist Schnaps

„Fußball ist für uns (fast) alles. Deshalb sind wir bei jedem Spiel mit Spaß dabei. Und nach einem Sieg wird richtig gefeiert - ist doch logisch. Aber man muß klar unterscheiden: Bei Alkohol am Steuer, da hört der Spaß auf!"

Max Rauch, Trainer Sepp Beller und Spielführer Rudi Pitzl wissen genau: Mit dem Leben spielt man nicht. Denn wer im Leben vom Platz gestellt wird, der ist bei keinem Spiel mehr dabei. `„Deshalb ist für uns beim Autofahren Alkohol tabu." Diesen Appell richten sie im Namen aller Kicker der Landesligamannschaft der SG Post/Süd auch an ihre Fans und an alle, die gerne feiern und auch mal etwas trinken. „Guckt euch vorher einen aus, der nüchtern bleibt und fährt. Nehmt Bus, Bahn oder Taxi."
So einfach ist der STAR GAS-Tip.
Mit dieser Aktion will die DAK eine breite Öffentlichkeit erreichen, um die Zahl der schweren Verkehrsunfälle zu senken. Mit ihrer Aktion STAR GAS hat die DAK neben den Aktivitäten von Polizei, Straßenverkehrswacht und anderen Institutionen dazu beigetragen, daß sich das Bewußtsein, gerade der stark gefährdeten jugendlichen Autofahrer geändert hat.
Auch die Landesliga-Fußballer der SG Post/Süd unterstützen diese Aktion.
Und wie steht´s mit Ihnen?
Holen Sie sich Informationen über STAR GAS bei der DAK in Regensburg, Rote-Hahnen-Gasse 12, oder fordern Sie sie telefonisch unter Telefon 0941/58519-0 an.

Siege feiern ist o.k. - aber bestimmt vorher einen Fahrer, der nüchtern bleibt und fährt. Oder nehmt zusammen ein Taxi und fahrt mit dem Bus oder der Bahn. Die Fußballer der SG Post/Süd - im Bild Max Rauch, Trainer Sepp Beller und Spielführer Rudi Pitzl - unterstützen STAR.G.A.S. Denn sie alle wissen: Wer betrunken fährt, riskiert nicht nur sein eigenes Leben, sondern auch das der anderen.

STAR·G·A·S
STARS GEGEN ALKOHOL AM STEUER



Eine Entscheidung
mit gesundem Menschenverstand

POST SÜD SG Regensburg

Ein Klasse Verein!

DAK
DEUTSCHE ANGESTELLTEN KRANKENKASSE

Rote-Hahnen-Gasse 12
93047 Regensburg

Herzlich willkommen

Als Neumitglieder begrüßen wir in der Sportgemeinschaft Post/Süd: Mathias Ahlmer, Ufuk Akkas, Ronald Algaba, Katja Babusek, Dennis Backs, Christine Bauer, Monika Bauer, Stefan Bauer, Alexander Beckmann, Manuela Bermel, Marion Bermel, Christian Biberger, Leonard Birk, Ludwig Birk, Christian Brandl, Monika Brandl, Tobias Brandl, Valentina Bulian, Thomas Dahlhaus, Angelika Dietel, Christiane Dirscherl, Pamela Dorfner, Hannelore Epner, Benedikt Fehr, Katharina Frenzel, Dagmar Gatzka, Martin Gatzka, Philipp Gatzka, Robert Gatzka, Bastian Gebhardt, Linda, Gerner, Christine Gerstl, Christoph Geyer, Martin Geßele, Thomas Golob, Martin Gradl, Andreas Grimme, Kevin Gräßlin, Chris Gräßlin, Agathe Güllich, Andrea Güllich, Andreas Güntner, Edeltraud Gärtner, Christoph Göbel, Heinrich Hauer, Daniel Heider, Florian Heider, Jonas Heigl, Anita Heinrich, Beate Heisler, Petra Hieronymus, Viktor Hirsch, Otmar Hirschmann, Norbert Hofer, Thomas Hoffacker, Markus Höß, Roland Höß, Mustafa Inci, Roland Istratescu, Ingrid Kaps, Anna Kempf, Günter Killian, Nora Maria Kirchner, Johann Kirmer, Milan Knell, Michael Korbely, Anna Kraus, Johannes Kraus, Jutta Krinner, Katharina Krinner, Konstantyn Kruzel, Frieder Jakob Kundel, Philipp Kögler, Natalja Lauk, Michaela Lederer, Anna Mandrysch, Melanie Marjanovic, Josef Meier, Sabine Melzl, Alexander Mende, Katharina Messerer, Helmut Meyer, Heinz Miersch, Walter Miersch, Christian Müller, Wolfgang Münch, Nicole Nielsen, Viktoria Ochs, Sibylle Olschar, Oskar Paluch, Monika Partheter, Anna Pissarek, Jan Platzer, Kerstin Poh, Michael Poh, Alexander Poliwczyk, Alois Raab, Katharina Radjukin, Barbara Riaz, Konrad Roider, Maria Roider, Markus Roider, Elisabeth Routil, Bernd Rupprecht, Beate Röhrl, Susanne Schaffelhuber, Elisabeth Schlosser, Matthias Schmid, Tobias Schmid, Monika Schmidbauer, Markus Schmidl, Ivonne Scholz, Jan Schreiter, Thomas Schuster, Eva-Marie Schwabenbauer, Dirk Schönhütl, Britta Schönhütl, Dr. Jutta Seeleitner, Michael Segerer, Sabine Seidl, Sebastian Severa, Jochen Siegele, Fabian Sindl, Daniela Stangl, Helmut Stangl jun., Florian Steibl, Klaus Steiger, Hermann Ulbricht, Eray Ulcay, Bärbel Vetter, Georg Volpert, Christine Waha, Evi Waha, Martin Waha, Peter Waha, Michael Wanninger, Dorothee Wenning, Pia Wiegrebe, Manuel Winkelbauer, Robert Wocheslander, Jochen Wollenweber, Josef Wranik, Christiana Zoth, Jonas Zweck und Tobias Zwicknagel.

Einladung zur Jugendversammlung der Sportgemeinschaft Post/Süd Regensburg e.V.

am Freitag, 26. April 1996, um 17 Uhr
im Vereinsheim am Kaulbachweg 31, 93051 Regensburg

Tagesordnung:

1. Begrüßung/Grußworte
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
3. Bericht des Vereinsjugendwarts
4. Bericht der Kassenwartin
5. Aussprache
6. Entlastung des Jugendrats
7. Bilden eines Wahlausschusses
8. Wahl der Mitglieder des Jugendrats (§ 5 Abs. 1 der Jugendordnung)
9. Anträge
10. Verschiedenes

Jugendliche im Sinne der Satzung und der Jugendordnung sind alle Mitglieder vom vollendeten 12. Lebensjahr bis zur Vollendung des 21. Lebensjahres.
Laut § 4 Abs. 5 der Jugendordnung können Anträge bis zur Versammlungseröffnung vorgelegt werden.

Der Vereinsjugendrat

Einladung zur Delegiertenversammlung der SG Post/Süd

am Freitag, 10. Mai 1996, um 19.30 Uhr
im Vereinsheim am Kaulbachweg 31
93051 Regensburg

Tagesordnung

1. Begrüßung/Grußworte
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlußfähigkeit
3. Bericht des Präsidenten/Vorsitzenden
4. Bericht des Schatzmeisters
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Aussprache zu den Berichten
7. Entlastung der Vorstandschaft
8. Bildung eines Wahlausschusses
9. Wahl der Vorstandschaft (§ 10, 11,15,16 der Satzung)
10. Wahl der Kassenprüfer (§ 17 der Satzung)
11. Wahl des Ehrenrats (§ 20 der Satzung)
12. Anträge
13. Verschiedenes

Laut § 16 Abs. 3 der Satzung müssen Anträge spätestens zwei Wochen vor der Versammlung bei der Vorstandschaft eingereicht sein; heuer ist dies der 26. April 1996.

Die Vorstandschaft

Namen sind Nachrichten

Mit dem Telekom-Zeichen auf dem Trikot geht Michael Bachl in die nächsten Rollstuhl-Rennen. Norbert Gwaron kam als zweifacher Präsident in die Vereinshalle, um dem querschnittgelähmten Sportler, der in der SG Post/Süd eine sportliche Heimat gefunden hat, vier original Telekom-Trikots zu überreichen. Als Telekom-Präsident freute sich Gawron, daß die Spende möglich geworden sei und als SG Post/Süd-Präsident wünschte er dem sympathischen Sportler im neuen Jahr ähnliche Erfolge wie 1995. Zwei Ziele hat Bachl für dieses Jahr: Er würde liebend gern zu den Paralympics nach Atlanta fahren und er möchte beim Berlin-Marathon unter zwei Stunden bleiben. Wir drücken ihm die Daumen.

☆ ☆ ☆

Genau 365 Tage waren Sonja und Reinhold Schätz am 1. Februar Pächter der Vereinsgaststätte. Das feierten sie mit zahlreichen Gästen in den vollbesetzten Räumen. Wie Reinhold Schätz in seiner Begrüßungsrede erwähnte, habe er die Entscheidung, in den Sportpark am Kaulbachweg zu gehen, nicht bereut. Auch Vorsitzender Herbert Schlegl, der im Namen des Vereins gratulierte, versicherte, daß man äußerst zufrieden mit der Auswahl dieses Wirtspaares sei.

☆ ☆ ☆

Alfred Hofmaier, Bürgermeister a.D., langjähriges Vereinsmitglied und in der Beschaffung von Werbeaufträgen für die SG Post/Süd äußerst aktiv, wurde mit dem Bundesverdienstkreuz 1. Klasse ausgezeichnet. Herzlichen Glückwunsch!

☆ ☆ ☆

Bei einem Festessen mit allen Mitgliedern der Schützenabteilung feierte Ehrenmitglied und langjähriger Sportschütze Bernd Häusler sen. (Mitte) seinen 70. Geburtstag. 1. Schützenmeister Günter Leja (rechts) überreichte ihm eine Ehrengabe, außerdem wurde der Jubilar für seine über 50jährige Mitgliedschaft mit Ehrennadeln des Donaugaus, des BSSB und des Deutschen Sportschützenbundes ausgezeichnet. Glückwünsche und Jubiläumsgeschenk des Post/Süd-Präsidiums überbrachte Sturmhart Schindler (links), gerngesehener Gast bei den Schützen, war er doch maßgeblich an Planung, Finanzierung und Bau der neuen Schießsportanlage beteiligt.

KÜBLBÖCK
STEIN ◆ KERAMIK ◆ ÖFEN
IMPORT UND GROSSHANDEL
KACHELOFENBAU
EINGETRAGENER MEISTERBETRIEB
Aus Tradition fairer Partner des Bauherrn
KURT-SCHUMACHER-STR. 6 – 8 · 93158 TEUBLITZ
TELEFON (0 94 71) 9 00-0

heizung lüftung klima KG
93138 Lappersdorf
Michael Bauer Str. 24
Telefon 80333/80334
LS lohner sohn GmbH&CO

Norbert Gawron und Hans Thaller feierten ihren 60. Geburtstag

Das sechste Lebensjahrzehnt vollendeten vor kurzem Präsident Norbert Gawron und stellvertretender Vorsitzender Hans Thaller.

Bei der Gratulation im Namen des Vereins dankte Vorsitzender Herbert Schlegl dem Präsidenten vor allem dafür, daß er kurz nach seinem dienstlichen Amtsantritt bei der Telekom in Regensburg spontan bereitgewesen sei, sich auch der SG Post/Süd zur Verfügung zu stellen. In der Präsidenten-Funktion habe er im Verein großes Engagement bewiesen, und daß sich Gawron bei der Delegiertenversammlung im Mai zur Wiederwahl stellt, dafür dankten ihm die Vorstandsmitglieder bei der Gratulation ganz besonders.

Glückwünsche sprachen Repräsentanten des Vereins auch Hans Thaller aus, der sich seit Jahrzehnten zunächst für die TSG Süd und jetzt auch für die SG Post/Süd in besonderem Maße engagiere.

Die Gewinner der Jugend-Vereinsmeisterschaft im Kegeln mit den Mitgliedern des Jugendrats.

Jugend-Kegel-Vereinsmeisterschaft

Ein voller Erfolg

Nicht weniger als 16 Mannschaften beteiligten sich in zwei Altersklassen an der 1. Jugendvereinsmeisterschaft im Kegeln, die der Jugendrat in Zusammenarbeit mit der Kegelabteilung organisiert hatte.

Zwar sollte der Spaß im Vordergrund stehen, der sportliche Ehrgeiz der Mädchen-, Buben- und Mixed-Mannschaften aber war nicht zu übersehen. Nachdem jeder seine 50 Schub absolviert hatte, konnte die Siegesfeier steigen.

Vereinsjugendwart Walter Hübl überreichte zusammen mit den Jugendratsmitgliedern den Siegermannschaften Medaillen und allen Beteiligten kleine Überraschungen, wobei sich Überraschungseier als der große Renner erwiesen. In der Altersklasse 10 bis 13 Jahre siegte Fußball D1 vor Tischtennis und Fußball D2. Den Wettbewerb der Älteren ab 14 Jahre gewann die Mannschaft Basketball vor Leichtathletik und Handball.

Der Dank des Jugendrats gilt der Kegelabteilung, die mit ihrer Unterstützung für einen reibungslosen Verlauf der Vereinsmeisterschaft sorgte.

GASTSTÄTTE IM SPORTPARK DER SG POST/SÜD

Kaulbachweg 31
93051 Regensburg
Telefon 9 02 18

Auf Ihren Besuch freut sich
Familie Schätz

- gemütliche Atmosphäre
- reichhaltige Speisekarte
- gutbürgerliche Küche
- exklusive Buffets
- gepflegte Getränke
- alkoholfrei billiger
- Busservice
- zwei Nebenzimmer
- Sonnenterrasse
- vier Kegelbahnen
- kein Ruhetag
- Reservierung erbeten

Unsere Nebenzimmer empfehlen wir für Geburtstagsfeiern, Hochzeiten, Tagungen, Betriebsfeiern, Vereinsfeste, Versammlungen

Unser Party-Service
verwöhnt Sie auch zu Hause

Thurn und Taxis
Das FÜRST CLASS Pilsener

ELEKTRO-ULBRICHT
– SEIT 1911 –
Elektroinstallation
Heilig-Geist-Gasse 4 · 93047 Regensburg
Telefon (09 41) 5 74 63

WIR GRATULIEREN HERZLICH

zum 50. Geburtstag
Brigitta Sixt und Artur Pfoser
zum 55. Geburtstag
Horst Küster, Helga Czech, Elfriede Gruber, Günther Royes, Hannelore Steubl, Joachim Wahnschaffe, Eva Hundsrucker, Theodor Stadtmüller, Gerhard Schieber, Heinz Völkl, Gottfried Ackermann, Adalbert Wagner, Dietrich Haas, Hans Kinzler und Hans Weikl
zum 60. Geburtstag
Irmgard Barth, Peter Kleiner, Hans Thaller, Elisabeth Cieplik, Maria Gufler, Max Sämmer, Ruth Penning, Hans Reisinger, Norbert Gawron, Erich Sauer, Anneliese Fleischmann, Karl-Heinz Sommer, Ingeborg Zehender, Rudolf Hack und Wilhelm Moebius
zum 65. Geburtstag
Hans Schilling, Georg Nuber, Rudolf Schöberl, Josef Schützenmeier, Heinrich Hauer, Johann Hahn und Mathilde Eberwein
zum 70. Geburtstag
Bernhard Häusler sen., Albert Bauer, Augustin Lang, Gerhard Veith, Frieda Sachsenhauer und Josef Reiss
zum 75. Geburtstag
Charlotte Heimann, Gunthilde Eibl, Helmut Harbauer und Hans Lang
zum 80. Geburtstag
Therese Gerl

Allen genannten Jubilaren und auch den ungenannten Mitgliedern, die in diesem Quartal einen Ehrentag feiern konnten, wünscht die SG Post/Süd alles Gute, persönliches Glück und bestmögliche Gesundheit.

Gewinnen Sie mit der SG Post/Süd ...

... für Ihre Gesundheit beim aktiven Sport,
... für Ihre Freizeit, die Sie bei uns mit netten Leuten verbringen können,
... und natürlich beim Preisrätsel für Post/Süd-Kurier-Leser:

1. Welches Werbezeichen trägt der Post/Süd-Sportler des Jahres neuerdings?
2. Welchen Titel holten die Handballer?
3. Ein Fußballer, der in die Nationalelf berufen wurde?

Unter den richtigen Einsendungen, die bis zum 15. April 1996 mit dem Stichwort „Gewinnspiel" in der Geschäftsstelle eingehen, werden wieder Sachpreise verlost.

Beim letzten Mal lautete die richtige Lösung: 1. Ehrenamtliche Tätigkeit, 2. Frank Böhm, 3. Freizeitland Geiselwind. Den Gewinnern Nicole Schweiger, Martin Steinbauer und Anton Platzer wurden die Preise zugeschickt.

1995: Erfolgreiches Stockschützen-Jahr

Verstärkung gesucht

Die drei Mannschaften der Eisstockabteilung beendeten im März sehr erfolgreich die Wintersaison. Die neu zusammengestellte 3. Mannschaft Günter Joppich, Rolf Schmitz, Helmut Schmid und „Moar" Franz Stelzl schaffte als Kreis-C-Meister den direkten Aufstieg. Die 2. Mannschaft mit Gerhard Dick, Josef Reisinger, Fritz Rohrwild und Gerhard Schmid konnte die Kreis-A-Klasse auf Eis in Amberg erhalten. Ebenso wurde der Klassenerhalt in der bayerischen Oberliga-Nord von Erwin Kern, Josef Schneider, Johann Schaller und Ludwig Seidl in der „Ersten" geschafft. In der Besetzung Kern, Rohrwild, Schneider und Seidl wurde bei der Kreispokal-Entscheidung der hervorragende 2. Platz und damit die Qualifikation zum Bezirkspokal 95/96 auf Eis erreicht.

Ihre Meisterschaft in der Bezirks-Oberliga wurde mit dem undankbaren 4. Platz bei drei Aufsteigern abgeschlossen. Das gleiche Los traf die neu formierte 2. Mannschaft. Auch sie belegte den 4. Rang in der Kreisklasse A. Die Dritte konnte ihre Klasse erhalten.

Der Kreispokal Senioren sowie der Bezirkspokal Herren wurde jeweils mit dem 2. Platz beendet. Das bedeutete gleichzeitig die erstmalige Teilnahme am Bayern-Pokal in Regen. Die Schützen Erwin Kern, Fritz Rohrwild, Helmut Schmid und Ludwig Seidl erreichten unter 29 starken Mannschaften den hervorragenden 7. Rang und verfehlten die Qualifikation zum Deutschen Pokal um einen Platz.

Mit 68 Turnierteilnahmen war das Jahr 1995 für die Stockschützen das bisher erfolgreichste. Es wurden 29 Pokalwertungen erreicht: Je zehnmal der 1. und 2. Platz, dreimal der 3., viermal Rang 4 und zweimal Platz 5. Der Wanderpokal für die Vereinsmeisterschaft ging ebenfalls wieder an die Eisstockabteilung zurück.

Am 11. Mai richtet die Eisstock-Abteilung den Kreispokal für Mixed-Mannschaften aus. Außerdem ist beabsichtigt, neben der Vereinsmeisterschaft ein bis zwei Flutlichtturniere durchzuführen.

BECK
& PARTNER
Inh. Beck u. Krätschmer
Dienstleistungs-GmbH
Glas- und Gebäude-reinigung
93000 Riedenburg · Telefon (0 94 42) 91 91-0
+ 93105 Tegernheim · Telefon (0 94 03) 5 01

Basketballer wählen Christian Höß

Verantwortung für die Jungen

Generationswechsel in der Basketballabteilung: Christian Höß (20) löste Michael Schaller (44), der nicht mehr kandidierte, als Abteilungsleiter ab, das Vertreter-Amt übernahm Frank Riebeling (20) von Vojtech Gajzur (44), der sich künftig voll auf seine Trainertätigkeit konzentrieren will.
Erfreulich sei die Entwicklung der Abteilung seit ihrer Gründung 1992 verlaufen, betonte Schaller in seinem Bericht in der Abteilungsversammlung - uns bezog dies auf die sportlichen Leistungen und Erfolge, auf die Mitgliederentwicklung sowie auf die Gemeinschaft und den Zusammenhalt innerhalb der Abteilung. „Die Post/Süd-Basketballer haben einen guten Ruf im Regensburger Sportleben und haben sich einen anerkannten Namen im Basketballbezirk Oberpfalz/Mittelfranken gemacht." Damit sei die Zeit auch reif, daß die jungen Aktiven die Verantwortung selbst übernehmen. Bei den Neuwahlen zeigte es sich, daß sie dazu auch bereit sind.
Sorgen bereiten den Basketballern die nach wie vor unzulänglichen Trainingszeiten und die hohen Kosten für den Sportbetrieb, die neben dem Etat vom Hauptverein nur durch aktives Spendensammeln aufgebracht werden können. „Selbst etwas tun," sagten in dieser Situation die aktiven Spieler und beschlossen einstimmig, sich mit einer freiwilligen Zahlung von 30 Mark pro Saison an den Kosten für den Spielbetrieb zu beteiligen.
Der Abteilungsleitung gehören ferner an: Kassier Frank Riebeling, Schriftführer Thomas Hofmann, Jugendwart Oliver Schaller, Beisitzer Michael Schaller, Schiedsrichterreferent Andreas Eberl, Jugendsprecher Wolfgang Wilhelm und als Abteilungsjugendräte Andreas und Christian Eberl.

Zuversichtlich in die Rückrunde

Bayernliga, wir kommen

Seit dem 23. Januar läuft das Trainingsprogramm der Landesliga-Fußballer auf Hochtouren. Die Plätze wurden von den Platzwarten sehr gut hergerichtet, so daß kein einziges Training der Witterung geopfert werden mußte.

In der Winterpause verließen Walter Luttner (zum FC Tegernheim), Günther Kröll (zum SSV Jahn) und Christian Eisvogel (zur SpVgg Ziegetsdorf) den Verein. Neu kamen Ernst Stelzl vom TSV Neustadt und Thomas Mendl vom VfB Regensburg.
Bis auf Bernhard Wittkowsky, der sich einer Blinddarmoperation unterziehen mußte, waren keine Verletzungen zu beklagen. Trainer Sepp Beller ist von den Leistungen, die in der Vorbereitung gezeigt wurden, voll zufrieden.
Wie gut die Bayernliga-Kicker vorbereitet sind, davon kann sich jeder selbst bei den Spielen im Sportpark am Kaulbachweg überzeugen. Die Mannschaft will in die Bayernliga - wo sie auch hingehört.

Badminton weiter im Aufwind

Schülerteams fahren zur Bayerischen

Eine positive und optimistische Bilanz konnten die Funktionäre der Badminton-Abteilung bei der Jahresversammlung ziehen, wenngleich in Zukunft zahlreiche Probleme - vor allem der steigende Kostenaufwand - gemeistert werden müssen.

Die aktuellen, sportlichen Erfolge sind wieder überwiegend den bekannten Namen Felix und Laura Künzer, Sebastian Büschel, Kerstin Obernhuber und Katharina Schmidt zuzuordnen. In Heidelberg holten diese Aushängeschilder bei starker Konkurrenz aus Bayern, Baden-Württemberg und Sachsen fünf Südostdeutsche Meistertitel und einige „Fahrkarten" für die Deutschen Meisterschaften. Dort jedoch schaffte nur Felix Künzer mit Sebastian Strödke (Neubiberg) im Herrendoppel U16 den Einzug ins Halbfinale und wurde dritter Deutscher Meister.

Die erste Jugendmannschaft mit Doris Lohner, Laura und Felix Künzer, Sebastian Büschel, Benjamin Stäbler und Thomas Imlohn lag bis zum letzten Spieltag punktgleich mit dem SV Fortuna an der Tabellenspitze der Jugend-A-Klasse. Als die beiden Favoriten aufeinandertrafen, fehlte ausgerechnet der stärkste Spieler -Felix Künzer- wegen eines Auslandaufenthalts. So mußte man sich im „Derby" 3:5 geschlagen geben. Als Vizemeister kann die Mannschaft dennoch aussichtsreich bei den Bayerischen Mannschaftsmeisterschaften antreten.

Auch die zweite Jugendmannschaft überzeugte in dieser Punktrunde. In der Aufstellung Nicole Kleinmann, Christine Bauer, Michael Fischer, Martin Kasüske, Michael Röhrl und Thomas Rütz landete man gleich hinter dem eigenen Team I auf Platz drei und verwies etablierte Mannschaften wie Obernzell oder DJK SB Regensburg auf die Plätze. Noch einen Tick erfolgreicher schlossen die Schülermannschaften (bis 14 Jahre) ab. SG Post/Süd I wurde mit 15:1 Punkten überlegener Bezirksmeister der Schüler-A-Klase. Kerstin Obernhuber, Katharina Schmidt, Mathias Kriegel, Michael Schweinfurter, Stefan Kasüske und Benjamin von Reusner hieß die Stammbesetzung des erfolgreichen Teams. Auch die SG Post/Süd II mit Steffi Wunschel, Miriam Obernhuber, Richard Baisl, Peter Imlohn, Benni Schmidt und Michael Wunschel darf zur Bayerischen Mannschaftsmeisterschaft fahren. Zum Schluß reichte es zu Platz zwei und der Vizemeisterschaft.

Die stärksten Jugendlichen und einige gerade volljährige junge Spieler bilden den Stamm der beiden „Seniorenmannschaften". Sie müssen nur noch von einigen erfahrenen Spielern verstärkt werden. Als Aufsteiger steht die SG Post/Süd I mit den Damen Beate Amann, Margit Herrtrich und Sandra Schweinfurter sowie den Herren Künzer, Büschel, Stäbler und Joachim Herrtrich nach der Vorrunde mit 16:0 Punkten an der Tabellenspitze der A-Klasse und peilt die Meisterschaft und den erneuten Aufstieg an. Im zweiten Anlauf scheint auch für SG Post/Süd II (Karin Wölfl, Sabine Sennebogen, Doris Lohner, Johann Weinfurtner, Michael Fischer, Manuel Renner, Markus Popp) die Meisterschaft in der C-Klasse Nord erreichbar. Die Bilanz von 16:0 Punkten nach der Vorrunde bedeutet ebenfalls Platz eins.

Der Wandertip:

Zwischen Naab- und Laabertal

Der Februarmorgen zeigte sich frisch, trüb und grau. Trotzdem hatten sich pünktlich um neun Uhr 20 Wanderlustige in Frauenberg eingefunden. Zuerst ging´s nach der Waldvereinsmarkierung über Babetsberg durch den Pielenhofener Wald. Auf verschneiten Waldwegen und in wohltuender Stille kommen die Wanderer gut voran. Die Waldstraße nach Duggendorf wird gequert und bald taucht auf einer Lichtung der Ponyhof auf. Nach zwei Stunden liegt Wischenhof, Ziel der Mittagsrast, im Blick. Die Verköstigung beim Hummel-Wirt stärkt für den Rückweg. Neuhof bleibt links liegen und auf teils schönen, teils holprigen

Wegen geht es über Brunn und Eglsee wieder zurück nach Frauenberg. Die Teilnehmer sind sich am Ziel einig: Die Wanderführer Sigrid und Günter haben ihnen auf diesen meist unbekannten Waldwegen wieder ein einmaliges Erlebnis geschenkt.

Ponyhof Anton Koller

bei 93182 Duggendorf

Telefon u. Fax 09498/657

Ponyreiten
Land- und Gastwirtschaft
Freilandgeflügel Schafhaltung
Direkt-vermarktung
Herstellung von Lammwurst-Spezialitäten

Aus unserem Bauernhof erhalten Sie bei Vorbestellung:

Lämmer in ganzen oder halben Stücken bratfertig zerlegt.
Kirchweih-, Martini- und Weihnachtsgänse, Puten, Enten und Hähnchen. – *Lammfelle* –
Unser Futter besteht aus Weizen, Gerste und Hafer aus eigenem Anbau.

Denn natürlich zu füttern sind wir stets bestrebt, damit unsere Kundschaft recht lange lebt.

Mit unserem neuen Fleisch-Wurst-Produkt möchten wir Sie zu dem Genuß von hochwertigem Lamm- bzw. Schaffleisch verführen.

All' unsere Spezialitäten sind einzigartig auf dem Markt und werden in unserem Familienbetrieb hergestellt.

Wir haben täglich von 10 - 18 Uhr geöffnet.

Bei Schnee oder Regen kein Reitbetrieb.

Skisaison fast beendet

In diesem Winter richteten sich die Aktivitäten der Übungsleiter - wegen Schneemangels - zunehmend auf das Fitneß- und Steptraining. Inzwischen bietet die Skiabteilung an vier Wochentagen ein Programm für alle Aktiven. Die Wintersaison stand zunächst unter guten Vorzeichen: So war bereits bei der Auftaktfahrt Anfang Dezember in Saalbach/Hinterglemm bei der „Christl" pures Fahrvergnügen bei strahlendem Sonnenschein auf allen Anlagen möglich. Dies freute uns um so mehr, als wir in dieser Saison unser 10 jähriges Jubiläum bei der „Christl" hatten.

Am darauffolgenden Wochenende fand wie alle Jahre das Schatzberglertreffen, ebenfalls in Saalbach/Hinterglemm, statt. Wie bei der Auftaktfahrt waren auch hier gute Bedingungen für die Brettl- und Snowboardbegeisterten gegeben. Nach diesen beiden Erfolgserlebnissen und nach einer sportlichen Skiwoche mit den Jugendlichen bei der Jugendfahrt in der Wildschönau freuten sich alle Übungsleiter auf die Skikurse. Doch wie mittlerweile in diesen Breiten üblich, verschwand über Weihnachten und Neujahr wieder einmal der Schnee, so daß die Skikurse wegen der schlechten Verhältnisse auf nur ein Wochenende verkürzt wurden. Zunächst mußten die Kurse verschoben werden, doch zum zweiten Termin klappte es dann. Mit viel Euphorie begaben sich ein Bus voll Skikursteilnehmer aller Könnens- und Altersstufen nebst Übungsleiter zum Geißkopf. Trotz der Kürze waren bei allen Skikursteilnehmern Lernerfolge sichtbar.

Wegen der geringen Teilnehmerzahl mußten wir auch den Snowboardkurs leider ausfallen lassen. Nun hoffen wir auf eine sich bessernde Schneelage, damit wenigstens die Saison mit der Abschlußfahrt (am 29.-31. März in Lackenhof am Ötscher) so endet, wie sie begonnen hat.

Da wackelt die Turnhalle!!

Für Kinder zwischen 4 und 6 Jahren bietet die Skiabteilung jeden Mittwoch von 18.30 Uhr bis 19.30 Uhr in der Dreifachturnhalle Königswiesen ein Kindertraining an. Zur gleichen Zeit können die Eltern bei der Fitneßgymnastik aktiv werden!

Beliebt – die Skikurse bei der SG Post/Süd. Auch heuer waren bei allen Teilnehmern wieder gute Lernerfolge sichtbar.

Stammwappen der Familie Heuser

Unsere "Jungmühle", die

Physiotherapie

- Sauna,
- Dampfbad,
- Whirlpool,
- Unter- und Überwassermasage,
- Thai-Spezialmassage,
- Akkupressur,
- Kosmetik,
- Fußpflege usw.

macht in kürzester Zeit unter den kundigen Händen unserer Masseure einen neuen Menschen aus Ihnen, der gestärkt auf neue Ziele zugehen kann.

Das Wunder vom Naabtalpark

Kultivierte Menschen sind immer auf der Suche nach etwas "Besonderem".

Jetzt wurde womöglich der "Stein der Weisen" gefunden: Der Naabtalpark mit seinen zahlreichen Einrichtungen für die Gesundheit, für die Kommunikation, für Jung und Alt.

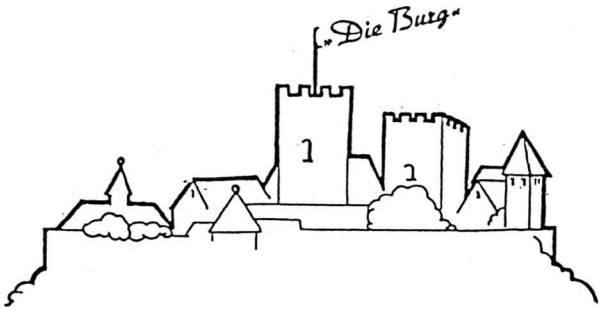
Ob im ***Seniorenhaus, im Hotel oder im Josefine-Haas-Café***, hier wie dort werden Sie das wohltuende Gefühl des Umsorgtseins genießen und wo finden Sie es vollkommener und kultivierter als in den Einrichtungen des Naabtalparks?, die etwas Besonderes an Schönheit und Vielseitigkeit bieten.

Ganz gleich, ob Sie mit Ihrem Partner kultiviert essen, ob Sie Familienfeste, Jubiläen oder Geburtstage feiern wollen, ob Sie für Tagungen oder andere Veranstaltungen die passenden Räumlichkeiten suchen, wir sind für alle Ansprüche und Anlässe gerüstet. Wo könnten Sie Feste stilvoller feiern als im

"Josefine- Haas-Haus"?

Besonders **Hochzeitsfeiern** sind unsere Spezialität.

Probieren Sie es aus!
Tel. 09471/ 70 91 00



Sozialwerk Heuser GmbH & Co.
"Die Burg" in Burglengenfeld

Erfolg der gelb-grünen Handballer: Ungeschlagen Stadtmeister

Handball-Stadtmeister 1996 wurde die Mannschaft der SG Post/Süd.

Guter Saisonstart, großes Engagement und Handball vom Feinsten - so präsentiert sich der 1. Herrenmannschaft und ist deshalb einigermaßen entäuscht, daß sowenige Handballfreunde den Weg in die Spielhalle finden. Trotzdem halten die Spieler am Ende der Vorrunde den 2. Tabellenplatz, nur vier Punkte hinter Tabellenführer TSV Schwandorf.

Am Dreikönigstag wurde die Mannschaft nach langen Jahren wieder souverän Handball-Stadtmeister. Mit 8:0 Punkten konnten die glücklichen Spieler den Siegerpokal entgegennehmen.

Der gute Saisonverlauf bereitet allerdings Abteiligungsleiterin Irmgard Bótha einiges Kopfzerbrechen - in finanzieller Hinsicht. Sie muß mit den vorhandenen Mitteln äußerst sparsam umgehen und jede Mark zweimal umdrehen, denn allein die Ausstattung der Jugendmannschaften verschlingt einen großen Teil des Etats. Irmgard Bótha: „Vielleicht findet sich doch der eine oder andere Handballfreund, der uns hilfreich unter die Arme greift."

Auch die Damenmannschaft hält sich in der Bezirksklasse ganz gut. Oftmals mußte sie nach ausgeglichenem Spiel dem Gegner die Punkte überlassen, dafür war beim Sieg gegen Tabellenführer Oberviechtach das Glück auf Seiten der SG.

Ein frischer Wind bläst bei den Mädchen der D-Jugend, die mit Susanna Lengsfeld eine neue Trainerin bekommen haben. Nachteilig wirken sich allerdings die Trainingsbedingungen mit vier Mannschaften in der Sporthalle aus.

In ihrer Arbeit und ihrem unermüdlichen Einsatz wurde in der Abteilungsversammlung Irmgard Bothá bestätigt, wo sie ohne Gegenstimme wiedergewählt wurde. Zufrieden sind die Mitglieder auch mit der Arbeit der anderen „Amtsträger", die ebenfalls wiedergewählt wurden.

Kinder zeigen großen Trainingsfleiß

Im Aufwärtstrend

Im September 1994 hat die Tischtennisabteilung eine „Offensive Jugendarbeit" gestartet. Jetzt trainieren 17 Buben und fünf Mädchen zweimal wöchentlich unter der Anleitung von zwei C-Trainern. Aufgrund des Trainingsfleißes stellen sich auch die Erfolge ein.

Beim ersten Kreisranglistenturnier der Schüler B belegten Markus Horn und Niklas Weidner die beiden ersten Plätze und bei der Mannschafts-Bezirksmeisterschaft der Schüler B vertritt die SG Post/Süd den Kreis Regensburg. Die 1. Jungenmannschaft spielt in der 1. Kreisliga und ab September werden zwei weitere Jungen- und eine Mädchenmannschaft auf Punktejagd gehen.

Positiv auch die sportlichen Leistungen der Erwachsenen. Die 1. Herrenmannschaft belegt einen ausgezeichneten zweiten Platz in der 3. Bezirksliga Süd und die 2. Mannschaft will ihre Tabellenführung verteidigen und endlich den Aufstieg in die 1. Kreisliga verwirklichen.

Diese erfreuliche Tendenz hat aber auch eine Schattenseite, auf die Abteilungsleiter Hans Willi Reichelt in der Abteilungsversammlung hinwies: Finanzielle Sorgen durch den verstärkten Punktspielbetrieb.

Die neugewählte Abteilungsleitung: Abteilungsleiter: Hans Willi Reichelt, Stellvertreter und Jugendwart: Günter Pettendorfer, Kassier: Oskar Löckler, Schriftführer: Christoph Göbel, Gerätewart: Johann Hahn, Vergnügungswart: Hermann Ulbricht, Abteilungsjugendsprecher: Mathias Dennerle.

GODUSA

Am Bahnhof

Pizzeria – Grill

Öffnungszeiten: Montag bis Sonntag von 11.00 – 23.00 Uhr

Es freut sich auf Ihren Besuch Fam. Durovic

Am Bahnhof · Lindenstraße · 93176 Beratzhausen

Schützen proklamieren ihre Könige: Alfred Koppenwallner und Christian Gans

Jahresabschluß und Proklamation der Könige feierten die Schützen. Abteilungsleiter und 1. Schützenmeister Günter Leja übergab zahlreiche Preise, nahm Ehrungen von verdienten Mitgliedern vor und proklamierte die Schützenkönige 1996.

Die Schützenkette wurde „Luftgewehrkönig" Alfred Koppenwallner unter großem Beifall überreicht. „Knackerkönig" wurde Bernd Häusler jun., „Brezenkönig" Franz Brunner. Die Königswürde für die Luftpistole errang Jungschütze Christian Gans. Der Knackerkranz wurde wie im Vorjahr Franz Brunner umgehängt und der König vom vergangenen Jahr, Marko Djuric, sicherte sich den Brezenkranz. Jugendkönig mit dem Luftgewehr wurde Stefan Häusler vor Christian Gans und Stefan Grassl. Schützenmeister Günter Leja steckte Gabriele Häusler, Gerhard Böhm, Matthias Haselbeck, Alfred Koppenwallner, Wolfgang Siegmar und Peter Wolfrum die Silberne Ehrennadel des Donaugaues an. Das Große Protektorzeichen in Gold des Bayerischen Sportschützenbundes überreichte er Bernd Häusler jun. und Alfred Koppenwallner.

Die Gruppensieger in den Waffenarten Luftgewehr, Luftpistole und Sportpistole 25m Klein- und Großkaliber erhielten Urkunden. Für die Schützenklasse-Luftgewehr konnte sie Alfred Koppenwallner in Empfang nehmen, bei den Damen gewann Renate Gans, bei den Junioren Stefan Häusler und bei den Senioren Hans Ned. In der Schützenklasse-Luftpistole wurde Günter Leja selbst Gruppensieger, in der Jugendklasse Renè Hölzel und in der Altersklasse Marko Djuric. Helmut Dötzel wurde mit der Sportpistole GK-Schützenklasse und Marko Djuric in der Altersklasse GK Gruppensieger.

Die Weihnachtscheibe für Luftgewehr gewann Hans Ned, die Meister- und Jugendscheibe ging an Thomas Haselbeck. Den Geburtstagswanderpokal von Willi Bäumler gewann Gabriele Häusler, den Geburtstagspokal LG von Angelika Böhm gewann wiederum Thomas Haselbeck. Der Jugendwanderpokal ging an Stefan Häusler, der Jugendpokal an Sefan Grassl. Luftpistole: Weihnachtscheibe - Bernd Häusler jun.; Jahresendscheibe - Gerhard Obermeier; Meister - Marko Djuric; den Geburtstagspokal, gespendet von Angelika Böhm, gewann Günter Leja. Die Weihnachtsscheibe KK gewann Gerhard Obermeier, Meister wurde Oliver Kapfer. Mit der Großkaliber-Sportpistole war Hans Eschl auf die Weihnachtsscheibe GK erfolgreich; Hans Rester wurde Großkaliber-Meister.

Guter Geschmack ist zeitlos.

Das FÜRST CLASS unter den Pilsenern.

Florian Bänsch in der Nationalelf

Er zählt zu den besten 18 Fußballern unter 15 in Deutschland - der Post/Süd-Spieler Florian Bänsch. Zusammen mit Kickern von VfB Stuttgart, Bayern München, Kaiserslautern, Borussia Dortmund, Bayer Leverkusen und 1860 München gehört er zur Nationalelf U15. Im Februar war er mit der Mannschaft in der Türkei, wo gegen die dortige Nationalelf gespielt wurde.

Schützenmeister gewann Häusler-Geburtstagsscheibe

Anläßlich seines 70. Geburtstages stiftete Bernd Häusler sen. eine wunderschöne Geburtstagsscheibe. Den Gewinnern überreichte er die Preise persönlich. Die Geburtstagsscheibe ging an Günter Leja, auf Platz zwei und drei kamen Marko Djuric und Matthias Haselbeck.

Fußballer bei Hallenmeisterschaften

Rekordbeteiligung

Mit sovielen Mannschaften wie noch nie beteiligte sich die Fußballjugend an den Hallen-Kreismeisterschaften. Durchwachsen ist die sportliche Bilanz.

Am späteren Kreis- und Bezirksmeister Kareth-Lappersdorf scheiterte die A-Jugend. Die B-Jugend konnte das Finale gegen Obertraubling für sich entscheiden und schaffte bei den Oberpfalzmeisterschaften den Vizetitel. Entäuschend das Abschneiden der C1-Jugend, die zwar die Vorrunde problemlos meisterte, in der Endrunde aber nur Platz acht erreichte. Die C2-Jugend schaffte hinter SSV Jahn die Vizemeisterschaft. Ohne Niederlage blieb die D1-Jugend, was aber trotzdem „nur" den undankbaren dritten Platz bedeutete. Die D2-Jugend schaffte ebenfalls den dritten Platz. D3- und D4-Jugend strichen trotz guter Leistungen in der Vorrunde die Segel. Hinter Tegernheim belegte die E1-Jugend den zweiten Platz in der Vorrunde, die E2-Jugend feierte mit dem Kreismeistertitel einen unerwarteten Erfolg. Weniger gut ging es der E3- und E4-Jugend, die schon in der Vorrunde mit hinteren Plätzen vorlieb nehmen mußten. In der Vorrunde scheiterten auch die F2- und die F3-Jugend, die F1 hat sich für die Endrunde qualifiziert, die erst noch ausgetragen wird.

In der D-Jugend kicken jetzt 43 Kinder

Eine Mannschaft mehr

Eine positive Mitgliederentwicklung verzeichnet die Fußball-D-Jugend. Sieben neue Spieler stießen zu den Zehn- bis Zwölfjährigen, so daß inzwischen 43 Kinder in den drei Mannschaften kicken.

Mit Uli Köppl wurde auch ein neuer Betreuer gefunden, die neue Großfeldmannschaft führte Coach Richard Ruhstorfer ins vordere Mittelfeld der Tabelle. Die D1-Jugend, betreut von Detlef Staude, steht in der Kreisliga ähnlich gut wie in der vergangenen Saison.

Hervorzuheben ist auch die große Unterstützung von außerhalb: Die Firma Heinz Zwack hat die D-Jugend mit einer Dressgarnitur in Vereinsfarben ausgestattet.

Eine Dress-Garnitur in den Vereinsfarben stiftete die Firma Heinz Zwack der D-Jugend.

Saison-Endspurt bei den Keglern

Die Kegelsaison geht dem Ende entgegen. Der Tabellenstand der einzelnen Mannschaften sollte für den Schlußspurt noch einmal für Motivation sorgen, möglichst viele Punkte einzufahren.

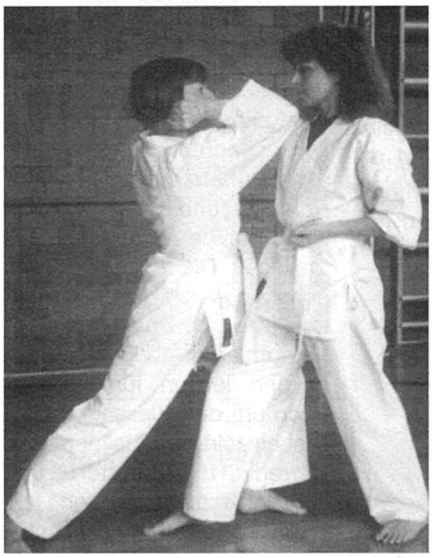
Bei der 1. und 5. Herrenmannschaft ist der Abstieg bereits besiegelt. Die 2. Herrenmannschaft, die sich die ganze Saison über mit Spielerausfällen herumplagen mußte, kämpft in den letzten fünf Spielen noch um den Klassenerhalt.

Die einzelnen Tabellenplätze: Herren 1: Zwölfter und Tabellenletzter, Herren 2: Neunter, Herren 3: Achter, Herren 4: Siebter, Herren 5: Zwölfter und Tabellenletzter, Jugend: Achter und Tabellenletzter, Damen 1: Zweiter, Damen 2: Sechster.

Mit Ballsicherheit und Durchsetzungsvermögen kommen Sie sportlich zum Erfolg. Beim Geld dagegen sollten Sie nicht alles auf eigene Faust probieren. Besser, Sie setzen uns ein. Dann geht Ihnen auch der finanzielle Erfolg leichter von der Hand.

wenn's um Geld geht
Sparkasse

Stärken Sie Ihr Selbstvertrauen mit einem Karatekurs



Im Kurs mit dem Schwerpunkt Selbstverteidigung wird Shotokan-Karate vermittelt, die in Deutschland am meisten verbreitete Karate-Stilrichtung. Außerdem werden einige Elemente aus Judo und Aikido gelehrt. Lehrgangsleiter ist Franz Seebauer, 1. Dan Karate, Fachübungsleiter und Übungsleiter allgemein.

Der Kurs für jedes Alter (von acht bis 80) beginnt am Montag, 15. April, um 17 Uhr im Von-Müller-Gymnasium. Er dauert zehn Abende zu je 60 Minuten. Kursgebühr: 20 Mark für Vereinsmitglieder, 40 Mark für Nichtmitglieder. Anmeldungen in der Geschäftsstelle, bei Franz Seebauer (Tel. 09403/8723) oder bei Kursbeginn.

Sie trainieren und verbessern
- ✧ Kraft
- ✧ Schnelligkeit
- ✧ Gelenkigkeit
- ✧ Ausdauer
- ✧ Reaktion
- ✧ Psyche

Keine Lorbeeren für die Faustballer

Die Nachwuchsspieler haben gut eingeschlagen und harmonieren bestens mit den Stammspielern. Trotzdem gab es für die Faustballer in der Kreisklasse Oberpfalz-Süd diesmal keine Lorbeeren zu ernten. Gegen Neutraubling, TG Walhalla und Herrnwahlthann wurden durchwegs knappe Niederlagen kassiert, was Abteilungsleiter Wolfdietrich Weser auf taktische Mängel und fehlende Wettkampfpraxis zurückführt.

WEIL IHR GELD IHRE PRIVATE SACHE IST

Privatbankhaus seit 1828

SchmidtBank

125 Niederlassungen in Bayern
Sachsen und Thüringen

Regensburg · Speichergasse 3 · Am alten Kornmarkt · Telefon 5 69 00

POST/SÜD Kurier

erscheint vierteljährlich zum Quartalsende. Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Bitte reichen Sie Berichte und Zuschriften nur maschinengeschrieben oder - noch besser - auf Disketten ein. Bilder können nur als Papierabzüge (schwarz/weiß oder farbig, jeweils hochglanz) verwendet werden.
Über Anregungen, Verbesserungen oder allgemeine Beiträge aus dem Vereinsgeschehen freut sich die Redaktion.

IMPRESSUM

HERAUSGEBER
Sportgemeinschaft Post/Süd Regensburg e.V.

REDAKTION
Michael Schaller

ANZEIGEN/WERBUNG
SG Post/Süd Sportwerbung GmbH
Frank Böhm

DRUCK
H. Marquardt, Prinzenweg 11, Regensburg

REDAKTIONS- UND ANZEIGENSCHLUSS
für die nächste Ausgabe: 17. Mai 1996

VEREINSANSCHRIFT

SPORTGEMEINSCHAFT
POST/SÜD REGENSBURG e.V.
Sportpark am Kaulbachweg 31
93051 Regensburg
Tel. (09 41) 9 20 52-0, Fax (09 41) 9 20 52-15

Über diese Anschrift erreichen Sie alle auf dieser Seite genannten Personen.

GESCHÄFTSSTELLE
MITGLIEDERBETREUUNG/BEITRÄGE
Roswitha Lehner, Tel. 9 20 52-10
BUCHHALTUNG
Gertrud Kammermeier, Tel. 9 20 52-11
ÜBUNGSLEITERABRECHNUNG/BUS-EINSATZ
Alfred Györög, Tel. 9 20 52-11
KURSE/HALLENBELEGUNG
Peter Kurzetkowski, Tel. 9 20 52-11

ÖFFNUNGSZEITEN
Montag bis Donnerstag
8 bis 18 Uhr durchgehend
Freitag
8 bis 16 Uhr durchgehend

SG POST/SÜD SPORTWERBUNG GMBH
Geschäftsführer
Frank Böhm
Tel. 9 20 52-19, Fax 9 20 52-15

DER VORSTAND

PRÄSIDENT
Norbert Gawron
Tel. 40 94-3 00

VORSITZENDER
Herbert Schlegl
Tel. 56 86-1 20

STELLVERTRETENDE VORSITZENDE
Sturmhart Schindler
Tel. 5 07-16 00

Hans Thaller
Tel. 9 62 66

Hermann Vanino
Tel. (0 94 21) 9 46-9 03

1. SCHATZMEISTER
Johannes Förster
Tel. 58 38-4 79

1. SCHRIFTFÜHRER
Otto Meyerhofer
Tel. 7 25 54

2. SCHATZMEISTER
Dr. Christian Baumann
Tel. 92 01 60

2. SCHRIFTFÜHRERIN
Petra Amann-Kirchberger

JUGENDWART
Walter Hübl
Tel. 58 38-4 49

JUGENDSPRECHER
Florian Meyerhofer
Tel. 7 21 35

VORSTANDSMITGLIEDER
Norbert Bambl
Tel. 9 81 22

Michael Brucker
Tel. 58 38-2 00

Josef Knecht
Tel. 56 80-5 07

Hermann Riedl
Tel. 40 94-4 10

Unser Sportangebot

AIKIDO
Hagen Seibert
Tel. 7 90-24 14

BADMINTON
Fritz Schweinfurter
Tel. 7 07-52 22

BASKETBALL
Christian Höß
Tel. 99 03 09

EISSTOCK
Rolf Schmitz
Tel. 9 14 38

FAUSTBALL
Wolfdietrich Weser
Tel. 4 77 48

FUSSBALL
Josef Knecht
Tel. 56 80-5 07

HANDBALL
Irmgard Bótha
Tel. 3 43 20

JAZZTANZ
Birgit Flauger
Tel. 99 19 18

JUDO
Peter Kurzetkowski
Tel. 70 16 84

KARATE
Franz Seebauer
Tel. (0 94 03) 87 23

KEGELN
Kurt Novotny
Tel. 9 39 55

LEICHTATHLETIK
Marga Graf
Tel. 9 21 32

NIN-JUTSU
Robert Löw
Tel. 8 45 02

RADSPORT
Siegfried Wagner
Tel. 7 07-47 02

ROCK´N´ROLL
Werner Hubert
Tel. 6 36 39

SCHACH
Karl Geiger
Tel. 56 86-4 86

SCHÜTZEN
Günter Leja
Tel. 7 07-57 21

SENIOREN
Karl Lehmann
Tel. 3 54 65

SKI
Gerhard Bornschlegl
Tel. 4 56 78

TENNIS
Lothar Schriml
Tel. 8 43 37

TISCHTENNIS
Hans-Willi Reichelt
Tel. 2 37 09

TURNEN/DAMEN-GYMNASTIK
Sigrid Bitomsky
Tel. (0 94 98) 83 89

VOLLEYBALL
Werner Regner
Tel. 99 71 30

WANDERN
Gerd Ruhland
Tel. 3 33 27